https://www.biodiversitylibrary.org/

Mitteilungen der Botanischen Staatssammlung München
Munich, H. Merxmüller, [1950]-1991 [i.e. 1992]
https://www.biodiversitylibrary.org/bibliography/14894

v. 20 1984: https://www.biodiversitylibrary.org/item/88576

Page(s): Page 39, Page 40

Holding Institution: Missouri Botanical Garden, Peter H. Raven Library
Sponsored by: Missouri Botanical Garden

Generated 9 September 2022 8:59 AM
https://www.biodiversitylibrary.org/pdf4/1505635i00088576.pdf

This page intentionally left blank.

Mitt. Bot. München 20	p. 39 - 40	15.11.1984	ISSN 0006-8179

TRICHODESMA AMBACENSE SUBSP. HOCKII

NEU FÜR SÜDWESTAFRIKA

VON

H. ROESSLER

Außer den beiden bei FRIEDRICH-HOLZHAMMER & ROESSLER (1967) aufgeführten *Trichodesma*-Arten *T. africanum* und *T. angustifolium* kommt im äußersten Nordosten unseres Gebietes eine weitere Art vor, welche der tropisch-afrikanisch verbreiteten Sektion *Trichodesma* sect. *Friedrichsthalia* (Fenzl) A. DC. non Brand angehört. Nach der unlängst erfolgten Revision dieser Sektion durch R. K. BRUMMITT (1982) ließ sich diese in bisher zwei Belegen aus dem Gebiet vorliegende Art eindeutig bestimmen:

Trichodesma ambacense Welw. in Annaes Conselho Ultramar. 1 [Apont. Phyto-Geogr.] : 589 (1859), "*ambacensis*"

subsp. hockii (De Wild.) Brummitt in Kew Bull. 37: 446 (1982)

Typus: aus Zaire

Basionym: *T. hockii* De Wild. in Feddes Repert. 11: 546 (1913)

Vorkommen in Südwestafrika:

1718 DA (Kuring-Kuru). Distr. GRN: Bei Kuringkuru, in der Nähe von einem alten Eingeborenenfriedhof, weißsandiger Boden. Einjähriges Kraut aus ausdauerndem Wurzelstock, bis 50 cm hoch, wahrscheinlich höher werdend. Blüten ultramarinblau, mit hellem Schlund und zurückgeschlagenen Blütenzipfeln. 29.9.1966, leg. W. GIESS 9488 (WIND)

1820 CC (Tarikora). Distr. GRN: 8 km östlich Masari, auf Brandstreifen bei *Protea*-Einzäunung. Einjähriger Austrieb aus stark vorholztem Wurzelstock. Blüten bis 2,5 cm Durchmesser, leuchtend hellblau. 10.6.1971, leg. W. GIESS 11331 (M).

Während die Typus-Unterart, subsp. *ambacense*, auf Angola beschränkt ist (siehe die Verbreitungskarte bei BRUMMITT 1982, p. 440) und nach Süden hin die Grenze zu Südwestafrika, wenigstens nach bisheriger Kenntnis, nicht

überschreitet, hat die subsp. *hockii* eine weite Verbreitung in Ost- und Zentralafrika (und, nach Einbeziehung von *T. ledermannii* Vaupel durch BRUMMITT, auch in Nigeria/ Kamerun). Unsere südwestafrikanischen Vorkommen schließen sich an das bisher bekannte Verbreitungsgebiet der Unterart an und erweitern es noch etwas nach Südwesten. Der Beleg von Kuringkuru reicht dabei schon nahe an das Areal der subsp. *ambacense* hin, hat aber nach dem Schlüssel bei BRUMMITT (1982, p. 438) eindeutig die Merkmale der subsp. *hockii*.

Zur Unterscheidung von *T. ambacense* subsp. *hockii* gegenüber den beiden anderen Arten Südwestafrikas seien folgende Merkmale genannt (ausführliche Beschreibung bei BRUMMITT 1982, p. 442 ff.):

Pflanze mit dickem, unterirdischem Wurzelstock ausdauernd. Stengel ein bis mehrere aus dem Wurzelstock entspringend, krautig, bis ca. 50 cm hoch. Blätter sitzend, eiförmig-elliptisch bis elliptisch-lanzettlich, unterhalb der Mitte am breitesten, ca. 25:10 - 45:20 mm groß. Blütenstiele ca. 10-30 mm lang, im Fruchtzustand sich verlängernd. Kelchblätter zur Blütezeit 12-16:5-8 mm, eiförmig-zugespitzt. Krone leuchtend hellblau, bis ca. 30 mm im Durchmesser, die Zipfel breit eiförmig-dreieckig, in ein kurzes Spitzchen auslaufend, ausgebreitet bis zurückgeschlagen. Herausragende Teile der Antherenanhängsel von Haaren umgeben.

Literatur:

BRUMMITT, R. K.: A revision of *Trichodesma* sect. *Friedrichsthalia* (Fenzl) A. DC. non Brand (*Boraginaceae*). - Kew Bull. 37: 429-450 (1982).

FRIEDRICH-HOLZHAMMER, M. & ROESSLER, H.: 120. Boraginaceae. In: H. MERXMÜLLER (ed.), Prodromus einer Flora von Südwestafrika, Lief. 13, Lehre 1967.